



58, 39 ^W

58 301 ^W

Bericht

der

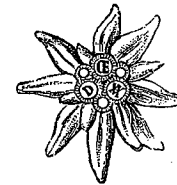
Section Karlsruhe

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

über das

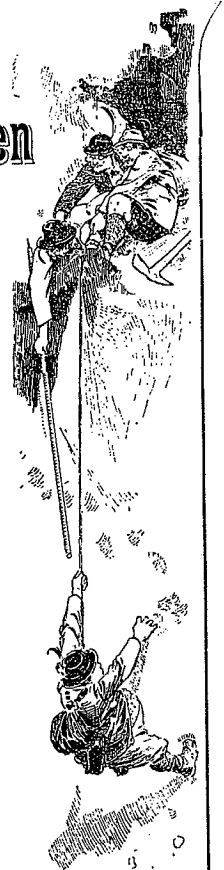
Jahr 1897.



Karlsruhe.

Buchdruckerei J. J. Reiff.

1897.



Geogr. Germ.

➡ Zur gefälligen Beachtung! ➡

Anmeldungen zur Aufnahme als Mitglied sind an ein beliebiges Ausschussmitglied (siehe Mitgliederverzeichnis) zu richten.

Ausflüge in den Schwarzwald, die Pfalz u. s. w. werden das ganze Jahr hindurch veranstaltet. Näheres in der Auskunftsstelle Kaiserstrasse 80a bei Müller & Gräff. — Die Bekanntmachung der Tour erfolgt Tags zuvor in der „Badischen Landeszeitung“, „Badischen Presse“ und im „Karlsruher Tagblatt.“

Bücherei bei Müller & Gräff, Seminarstrasse 6; geöffnet an Wochentagen von früh bis abends. Leihfrist: 4 Wochen. Nach auswärts werden Büchersendungen nur auf Kosten des Entleihers ausgeführt. — Das Entleihen erfolgt gegen Ausstellung eines Empfangsscheines, der bei der Rücklieferung zurückgegeben wird.

Jahresbeitrag: 9 Mk. für Hiesige, 8 Mk. für Auswärtige. Der Kassier erhebt ihn entweder gelegentlich der Monatsversammlungen oder durch einen Diener, bezw. durch die Post. — Die Jahreskarte gilt als Quittung.

Monatsversammlungen: Jeden ersten Montag im Museum (Eingang Ritterstrasse), im Sommer (Juni mit September) im Museumsgarten (Eingang Blumenstrasse), Bekanntmachung der Tagesordnung in der „Badischen Landeszeitung“, „Bad. Presse“ und „Karlsruher Tagblatt.“

Stempelung der Photographien auf den Jahreskarten geschieht beim Schriftführer oder Bücherwart.

Vereinsabzeichen (versilbertes Edelweiss) sind um je 1 Mk. vom Kassier zu beziehen.

Vereinspublikationen. Wer vom Alpenverein herausgegebene Bücher oder Karten oder den neu erschienenen Atlas der Alpenflora zu kaufen wünscht, wende sich an den Bücherwart, Buchhändler Gräff.

Wohnungsveränderungen sind baldigst dem Kassier anzuzeigen. Die direkte Benachrichtigung des Centralausschusses ist verboten. Wer seine Wohnungsveränderung nicht rechtzeitig dem Kassier meldet, kann auf regelmässige Zustellung der Vereinschriften nicht rechnen.



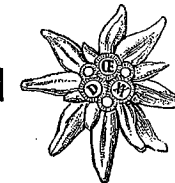
Bericht

der

Section Karlsruhe

des

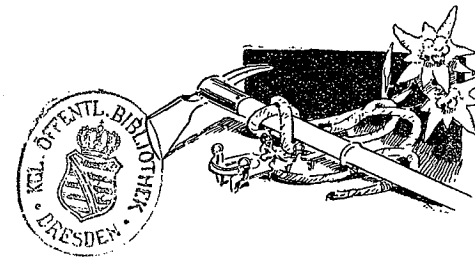
Deutschen und Oesterreichischen



Alpenvereins

über das

Jahr 1897.



Karlsruhe.

Buchdruckerei J. J. Reiff.

1897.



I. Jahresbericht,

verlesen in der Hauptversammlung am 4. Dezember 1897.

Meine Herren!

Das erste Jahr, in welchem unsere Hütte in vollem Betriebe stand, neigt sich seinem Ende zu. Die Sektion kann, wenn man nicht allzu hohen Massstab anlegt, mit dem Ergebnisse zufrieden sein. Ihr Wachstum hat, wie zu wünschen, langsam und stetig zugenommen, so dass der Mitgliederstand sich auf 288 Köpfe beziffert, gegenüber dem Stande von 256 Mitgliedern im Jahre 1896.

Die Monatsversammlungen waren meist gut besucht; Vorträge hielten:

1. Am 4. Januar: Herr Justizrat Becker: Ueber Hochtouren im Oetzthal.
2. Am 1. Februar: Herr Professor Dr. Futterer über seine Reise im Süd-Ural.
3. Am 1. März: Herr Studiosus Kutsche über Touren im Rhätikon, der Silvretta-Gruppe und den Dolomiten.
4. Am 5. April: Herr Dr. Alberti über das Thema: Was soll der Tourist in medizinischer und chirurgischer Hinsicht wissen und können?
5. Am 3. Mai: Herr Professor Dr. Futterer über seine Reise nach Bosnien und der Herzegowina.
6. Am 31. Mai: Herr Brauereidirektor Moninger über seine Nordlandsreise.
7. Am 5. Juli: Herr Geh. Legationsrat von Marschall über eine Tour nach der Freiburger Hütte.
8. Am 6. September: Derselbe über die General-Versammlung in Klagenfurt und seine Touren auf der Hin- und Rückreise.

9. Am 4. Oktober: Herr Buchhändler Gräff über seine Touren in den Cottischen Alpen.
10. Am 1. November: Derselbe über seine Touren in den Seealpen.

Unsere Hütte am Steinernen Tische hat sich in ihrer Einrichtung voll bewährt; die Besucher drückten ihre Zufriedenheit und Anerkennung im Hüttenbuche aus. Einige im Inventar noch fehlende Sachen wurden beschafft und das notwendige Geländer an der Treppe angebracht. Es ist damit allen vernünftigen Wünschen der Besucher Rechnung getragen. Wie sehr übrigens auch von Seite unserer verehrten Damen, die über 400 Mark zur Vervollständigung des Hütteninventars beigesteuert haben, fortgesetzt der Hütte ein lebhaftes Interesse entgegengebracht wird, beweist die prächtige Zeichnung, welche Fräulein Hess als Titelblatt für das Hüttenbuch gefertigt hat, sowie die im Laufe dieses Herbstes erfolgte Schenkung von drei Küchenschürzen mit folgendem reizenden Gedichtchen:

Laut ertönt der Hütte Preis
In der Alpinisten Kreis;
Ihren Ruhm nicht zu verkündigen
Hiesse wahrlich, sich versündigen
An dem Werke, schön, wie keines —
Ehrendenkmal des Vereines.

Alles ist da schön und fein;
Ofen — könnt' nicht besser sein;
Von des Kochgeräts Fürtrefflichkeit
Angespornt zu viel Geschäftigkeit
Sah man der Behörden Spitzen
Dort bei Küchenarbeit schwitzen.

Aber eins — o Missgeschick! —
Fehlt noch zum vollkomm'nen Glück:
Die „Toilette“ nicht zu schädigen,
Will man „rührend“ sich bethätigen,
Ist 'ne Schürze schwer entbehrlich —
Denn das Spritzen ist gefährlich!

Abzuwenden solche Not
Ist den Frauen Pflichtgebot:
D'rum — zu Eures Eifers Kräftigung
Bei so nützlicher Beschäftigung,
Und dass Frohsinn stets mög' würzen
Eure Müh' — nehmt diese Schürzen!

Frau Professor Henneberg widmete für die Hütte das Bild ihres uns so früh entrissenen, unvergesslichen Gatten, unseres Hüttenarchitekten.

Den freundlichen Spenderinnen sei auch an dieser Stelle unser herzlichster Dank ausgesprochen!

Besonderen Dank zollen wir den Herren Apothekern unserer Sektion, speziell Herrn Löblein, für die mit viel Geschick, Sachkenntnis und Sorgfalt bewerkstelligte Zusammensetzung eines wertvollen Verbandkastens. Es ist nach dem Urteile Sachverständiger unser Verbandkasten das Vollkommenste und Vollständigste, was bis jetzt in dieser Hinsicht geleistet worden ist, und damit die Möglichkeit gegeben, in der Hütte alles bei Unglücksfällen Erforderliche sofort zur Hand zu haben.

Auch unserem Hüttenwarte, Herrn Architekt Gimpel, sind wir zu aufrichtigem Dank verpflichtet. Da in Tirol ein wirklich guter Portlandcement kaum zu beschaffen ist, hat Herr Gimpel aus eigenen Mitteln zum Zwecke des äusseren Verputzes der Treppe und des Mauerfundaments eine Tonne besten Cements geliefert. Leider hat die Ungeschicklichkeit der bestellten Maurer, welche statt, wie angeordnet, auf Herrn Gimpels Ankunft zu warten, den Verputz eigenmächtig ausführten, den Zweck dieser Schenkung nahezu vereitelt und uns vor die Notwendigkeit gestellt, im nächsten Jahre dieselbe Arbeit nochmals, aber vorschriftsmässig vornehmen zu lassen.

Die grossen Schneemassen, welche der verflossene Winter in den Bergen zurückgelassen hatte, ermöglichten nicht die rechtzeitige Herstellung der geplanten Weganlagen. Erst zu Ende der Reisezeit wurde der Weg vom Gletscher hinauf zum St. Tisch, sowie der Damen-Weg auf den Schwärzen-

kamm der Vollendung entgegengeführt. Die Fortsetzung dieses Weges in das Langthal hinab bis zum Langthaler Eck dürfte für die Zukunft eine lohnende Aufgabe für die Sektion bilden.

Mit Fertigstellung dieser Strecke ist die prachtvolle Rundtour Obergurgl-Ramolhaus-Karlsruher-Hütte, Schwärzenkamm, Langthaler-Eck, Hohe-Mutt, Obergurgl jedermann erschlossen. 75 Personen haben sich als Besucher im Hüttenbuche eingetragen; darunter sind acht Besteiger der Hochwilde in vier Partien verzeichnet. Der Zeitaufwand zur Erreichung des südlichen Gipfels betrug in einem Falle nur $2\frac{3}{4}$ Stunden, in den andern 3—4 Stunden; ein Beweis, wie sehr durch unsere Hütte die Besteigung dieses Prachtgipfels, welcher von Obergurgl aus bisher acht Stunden erforderte, jedermann erleichtert ist. Von Wichtigkeit dürfte die von einer Partie konstatierte Thatsache sein, dass auf dem Rückweg durch Traversierung des Langthaler Ferners unmittelbar unter der Randkluft die Strecke bedeutend abgekürzt und der Aufstieg zum Grossen Gurgler-Ferner in fünfzehn Minuten ermöglicht wird.

Wir geben uns der Hoffnung hin, dass im kommenden Jahre die nahe Verbindung mit der Stettiner Hütte, sowie die Zwickauer Hütte unserem Gebiete zahlreicheren Besuch zuführen dürfte. Da im verflossenen Jahre die Zwickauer Hütte überhaupt nicht, die Stettiner Hütte erst Ende der Reisezeit eröffnet werden konnte, so war eine Wirkung von diesen Nachbarhütten bisher noch nicht zu verspüren. Einen weiteren Faktor, der auf unser Hüttengebiet günstig einwirken wird, dürfte die Fertigstellung der Passeirer Thalstrasse und das soeben erschienene vierte Blatt unserer Oetzthaler Spezialkarte ausmachen.

Das Bestreben der Section, den Ort Obergurgl auch in anderer Hinsicht mehr dem Verkehr zu erschliessen, war bis jetzt nur teilweise von Erfolg begleitet. Seit diesem Sommer ist eine tägliche Postverbindung mittels Maultieren nach Sölden eingerichtet und, was bisher nicht möglich war, die Beförderung von Gepäck bis Obergurgl auf dem Postwege herbeigeführt. Zur Einrichtung eines Telephonan-

schlusses nach Sölden hat unser Hüttenwirt, Herr Martin Scheiber, alle vorbereitenden Schritte gethan, die Section hat auch seine Bestrebungen thunlichst unterstützt; bis jetzt ist es aber nicht gelungen, die Genehmigung der einschlägigen Behörden zu erlangen. Wir dürfen indes hoffen, dass unsere Bemühungen doch schliesslich zum Ziele führen werden.

Ueber den Kassenabschluss wird Ihnen der Herr Kassier das Nähere berichten. Erfreulich ist die Thatsache, dass wieder mehrere Anteilscheinbesitzer auf die Auslosung ihrer Scheine verzichtet haben, nämlich die Herren Geh. Rat Schmidt, Bankdirektor van der Kors, Dr. Alberti, Professor Bischoff, Bankdirektor Hoffmann, Direktor Platz, C. Büchle, W. Blos und F. A. Maier. Damit behalten selbstverständlich die Herren das Recht der freien Benützung der Hütte wie zuvor, während derjenige, dessen Schein ausgelost ist, dieses Rechtes verlustig geht.

Ausser zahlreichen Ausflügen in den Schwarzwald und die Pfalz, haben unsere Mitglieder auch grössere Gebirgstouren in diesem Jahre ausgeführt. Sie werden die bezüglichen Aufzeichnungen dem gedruckten Jahresberichte entnehmen können.

Das stetige Wachstum der Section, welches zu dem Schlusse berechtigt, dass wir mit dem neuen Jahre das dritte Hundert überschreiten und damit in den Kreis der sogenannten grösseren Sectionen eintreten werden, lässt uns mit freudiger Zuversicht in die Zukunft blicken. Dem Stamme der Alten schliesst sich nach und nach der jüngere Zuwachs an und auf ihn setzen wir das Vertrauen, dass er immerdar das echte und rechte Herz für den edlen Alpinismus sich bewahren und unbeirrt den Weg, den wir gebahnt, verfolgen und ausbauen werde. —

Karlsruhe, am 4. Dezember 1897.

Namens des Ausschusses

G. Becker,
Vorstand.

O. Fischer,
Schriftführer.

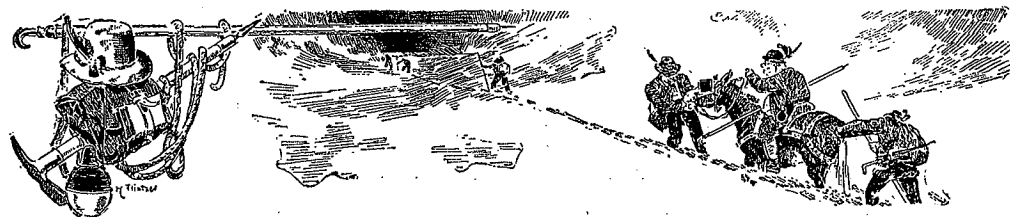
II. Auszug aus dem Protokolle

über die

Hauptversammlung vom 4. Dezember 1897.

Anwesend 53 Mitglieder.

1. Der Schriftführer erstattet den Jahresbericht.
2. Der vom Kassier vorgelegte Rechnungsabschluss für 1897 wird genehmigt; desgleichen der Voranschlag für 1898. Dem Kassier wird der Dank der Section durch Erheben von den Sitzen ausgedrückt.
3. Der bisherige Ausschuss wird auf Vorschlag des Herrn Major a. D. Sachs durch Zuruf wiedergewählt.
4. Nach der Versammlung findet gemeinschaftliches Abendessen statt mit darauffolgenden Gesangs- und deklamatorischen Vorträgen.



III. Rechnung für das Jahr 1897.

A. Einnahmen.

	<i>M</i> <i>ℳ</i>
Kassenrest vom Jahr 1896	14.36
Vereinsbeiträge für 1897 und zwar:	<i>M</i> <i>ℳ</i>
von 232 Mitgliedern in Karlsruhe à 9 <i>M</i> 2 088.—	
" 56 " auswärts à 8 <i>M</i> 448.—	
im ganzen 288 Mitglieder	2 536.—
Zinsen aus den bei der Sparkasse angelegten Beständen	65.51
für Vereinszeichen	37.—
für das „Ostalpenwerk“, 1 Exemplar	30.—
für das Werk „Alpenflora“, 4 Exemplare à 30 <i>M</i>	120.—
aus Festschriften und für Liederbücher	90.35
verschiedene Einnahmen	283.40
Geschenke zum Hüttenbau, 21 Anteilscheine à 10 <i>M</i>	210.—
Aus verkauften 7 Stück Anteilscheinen zum Hüttenbau à 10 <i>M</i>	70.—
Aus der Sparkasse erhoben	1 900.—
Guthaben an die Central-Kasse aus 1896	162.90
Ersatzposten	873.75
die sich in Einnahme und Ausgabe ausgleichen	
Summa der Einnahmen	6 393.27

B. Ausgaben.

	<i>M</i> <i>ℳ</i>
Beiträge zur Centralkasse für 288 Mitglieder für 1897	1 728.—
Uebertrag	1 728.—

	<i>M S</i>	
Uebertrag	1 728.—	
Beitrag zur Centralkasse für Führerunterstützungs-		
kasse à 30 <i>S</i> für das Mitglied	86.40	
für 40 Vereinszeichen	28.—	
für 1 Exemplar „Ostalpen“, à 28 <i>M</i>	28.—	
für 4 Exemplare „Alpenflora“, à 28 <i>M</i>	112.—	
für die Bibliothek und für Zeitschriften	102.35	
für den Jahresbericht	71.—	
für Einrichtung (Inventar)	29.—	
für Inserate, Porti, Lokalmiete und verschiedenes	318.09	
für den Hüttenbau nebst Einrichtung	926.75	
Anlagen bei der Sparkasse	1 865.51	
	<small>1800.— Kapital 65,51 Zinsgutschrift</small>	
Ersatzposten, wie in Einnahme	873.75	
Geschenke 21 Anteilscheine à 10 <i>M</i> als Schulden-		
tilgung	210.—	
Summa der Ausgaben	6 378.85	

Zusammenstellung.

	<i>M S</i>
Summa der Einnahmen	6 393.27
Summa der Ausgaben	6 378.85
Kassenrest auf 1898	14.42

Das Vermögen der Sektion besteht in dem Spar-	<i>M S</i>
kassen-Guthaben auf Ende 1897 mit Zins	1 282.61
Vorrat an Vereinszeichen	12.60
Kassenrest auf 1898	14.42
zusammen	1 309.63

Hierauf ruht eine Schuld für 408 Anteilscheine à 10 <i>M</i>	4 080.—
verbleibt ein Passivstand von	2 770.37
Das Vermögen betrug auf Ende 1896: Passivstand	2 715.84
somit 1897 eine Abnahme von	54.53

Die Aufwendungen für den Hüttenbau be-	<i>M S</i>
trugen im Jahr 1895	562.93
" " 1896	9 975.39
" " 1897	926.75
im ganzen	11 465.07

Die Einnahmen für den Hüttenbau waren,	
in baaren Geschenken	1 247.70
aus verkauften 456 Anteilscheinen	
à 10 Mk.	4 560.—
Subvention des Central-Ausschusses	4 500.—
im ganzen	10 307.70
somit Mehrausgabe	1 157.37

für Bau und Einrichtung der Hütte und Wege zur Hütte wird noch ein Betrag von etwa 700 Mk. aufzuwenden sein.

Aus dem Betrieb der Hütte für 1897 sind 40 fl. 3 kr. in Einnahme gekommen. (Die Abrechnung ist erst nach Rechnungsschluss erfolgt.)

Die Sektion besitzt mehrere Fahrnisse im Werte von etwa 400 *M* und eine wertvolle Bibliothek von alpinen Schriften und Kartenwerken laut besonderem Katalog, ferner die neuerbaute Hütte am Steinernen Tisch mit Einrichtung im Feuerversicherungsanschlag von 8000 fl. oder 13 600 *M*.

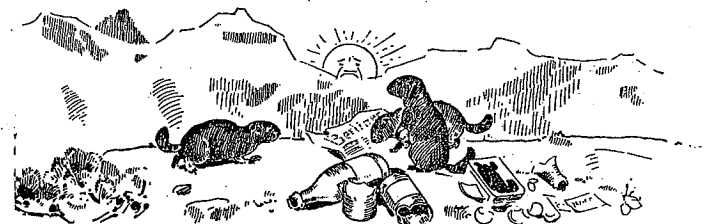
Karlsruhe, den 26. November 1897.

Der Kassier: H. Krumel.

Geprüft und richtig befunden:

Karlsruhe, den 3. Dezember 1897.

T. Beutler, Finanzrat.



IV. Voranschlag für 1898.

Erfordernis.		Deckung.	
300 Mitgliederbeiträge à 6 <i>M</i> .	1800.—	240 Mitgliederbeiträge à 9 <i>M</i> .	2 160.—
dto. à 30 <i>S</i> zur Führerkasse . .	90.—	60 dto. à 8 <i>M</i> .	480.—
für Litteratur . .	150.—	Zinsen aus dem Vermögen und	
für Verwaltung etc.	460.—	verschiedenes .	260.—
	<u>2 500.—</u>	Ertrag der Hütte	100.—
z. Hüttenbau nebst Einrichtung,		zusammen	<u>3 000.—</u>
Rest, circa . .	700.—		
zusammen	<u>3 200.—</u>		

Somit ca. 200 *M* Mehrausgabe, aus dem Vermögen zu bestreiten.



V. Verzeichnis der uns mitgeteilten Touren 1897.

- Alberti, Dr.: Hohe Salve, Filzensattel, Seekofel, Col di Fosses, Plätzwiesen, Paternsattel, Lavaredosattel, Nuvolau, Fedajapass, Mahlknechtjoch, Schlern.
- Becker, G., J.-R.: Ruchen-Glärnisch, Tödi, Piz Russein, Gliems-Pforte, Col dell' uomo, Passo San Giacomo, Weissmiess, Zwischenbergjoch, Gemmi, Wilde Frau (Ueberquerung von Osten nach Westen, neu); kleinere Fusstouren von Wilderswyl aus (Schynige Platte, Faulhorn u. s. w.)
- Bear, G.: Pillerhöhe, Ramoljoch, Hochjoch, Jaufen.
- Bischoff, E. Prof.: Becher, Wilder Freiger, Rote Gratscharte, Ratschingsjoch.
- Büchle, E.: Dieselben Touren wie G. Becker.
- Clevenz, Reg -R.: Scesaplana, Wasenspitze.
- Eisenlohr, Geh. R.: Jaufen, Langthaler Joch, Schwärzenkamm, Karlsruher Hütte.
- Gimpel, W.: Karlsruher Hütte, Gaisbergthal.
- Gräff, W.: Monte Matto, Colle Fremamorte, Punta Argentera, Colle Chiapous, Passo di Cabrera, Theodulpass.
- Hess, Geh. O.-R.-R. und Frhr. v. Teuffel, O.-L.-G.-R.: Dürrenstein, Plätzwiesen, 3 Croci, Falzaregopass, Ceredapass, Rosetta, Rollepss, Lusiapass, Bamberger Hütte, Raschötz, Sellajoch, Jaufen, Langthaler Joch (v. Pfelders aus), Schwärzenkamm, Karlsruher Hütte.

Höpfner, F. jun. und Kutsche, B., stud.: Nebelhorn, Rote Tenne, Hochvogel, Himmeleckjoch, Höfats, Aelplejoch, Mädelergabel, Mädelejoch, Kaiserjoch, Schöntaufspitze, Ortler-Tabarettaspitze, Königsspitze, Matritschspitze-Butzenspitze-Schembachspitze-Eisseespitze, Cevedale-Suldenspitze-Schrötterhorn (hinteres und mittleres), Vertainspitze, Baeckmannhütte; sämtliche Touren mit Ausnahme von Hochvogel, Höfats, Ortler und Königsspitze führerlos.

Hoffmann, W., Bank-Dir.: Westgipfel der Schwestern, Piz Languard, Diavolezza, Drei Blumen, Schlern, Schyn-Albula-Bernina-Pass und Stilsferjoch.

Kneucker, A., Hptlehr.: Botanische Excursionen am Gotthardt und im oberen Wallis (Gehren-Eginen- und Binnenthal mit Albrunpass)

Frhr. v. Marschall, Geh. Leg.-R.: Rauhes Joch, Formarin-alp, Freiburger-Hütte, Karlsruher-Hütte, Gurgler-Eisjoch, Helmspitze, Falzarego-Pass, Cereda-Pass, Rosetta, Rollepasp, Lusiapass, Piavac, Bamberger-Hütte, Sellajoch.

Muth, Geh.-R.: Titlis, direkt von Engelberg aus.

Platz, Dir.: Zugspitze, Ramoljoch (mit Frau).

Platz, E., Kunstmaler: Wendelstein, Schartenkopf, Soien-spitz, Versuch auf die Trettachspitze (Umkehr in halber Höhe des Gipfelturms wegen Schneetreibens), Spätengundkopf, Nördl. Wildgundkopf, Vordere Goinger Haltspitze, sämtlich Wintertouren. — Huderbankspitze, Kaiserkopf, Hochglück, Lamsenjoch, Winkler Conloir und Hintere Karlspitze, Elmauer Haltspitze, Tribulaunhütte, Hoher Zant, Weisswandspitze, Magdeburger Hütte, Schneespitze, Oestl. und Westl. Feuerstein, Aglspitze, Gaiswandspitze, Rote Gratspitze, Wilder Freiger, Becher, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Pfaffenschneide, Karlsruher Hütte, Schwärzenkamm, Julier-Pass, Diavolezza, Piz Palu, Bellavista, Munt Pers, Kleiner und Grosser Piz Arlis (III. Erst.), Piz Trovat, Piz Bernina, Albula-Pass, Oberalp-Pass, Furka, Gornergrat, Cabane Bètemps, von da: Stockhorn, Hohthäligrat, Mellig, Gemshorn, Ulrichs-

horn-Furka, Oberalp-Pass, Zugspitze, Schneefernerkopf, Sonneck, Hachenköpfe, Scheffauerkaiser, Jägerkamp, Eipelspitz, Rauhkopf, Rote Wand, Miesing, Kleine Bettelwurfspitze (Südgrat), Hünerspiel, Rollspitze, Daxspitze
Sämtliche Touren führerlos, die fahrbaren Pässe mit Rad.

Reiff, J. J.: Wendelstein, Rotwand, Kesselberg, Fernpass.

Ruppert, Dr., prakt. Arzt: Piz Buin.

Seitz, Prof.: Vesuv.

Strauss, Dr. M.: Flüela, Scarl, Cruchetta, Wormser Joch, Stifser Joch, Hintere Schöntaufspitze, Tschengelser Hochwand, Finstermünzpass, Piz Languard, Diavolezza, Malojapass.

Vetter, C., Consul: Madlener Haus, Bieler Höhe, Wiesbadene Hütte, Ochsenjoch, Ochsenkopf (III. Erst.), Jamthaler Hütte, Zeinisjoch, Karlsruher Hütte, Schwärzenjoch, Langthaler Joch, Stettiner Hütte, Schwarzseejoch, Bozer Scharte, Becherhaus, Wilder Freiger, Wilder Pfaff, Sonklarspitze, Müllerhütte, Teplitzer-, Grohmann-Hütte, Mendelpass, Karer Seepass, Tre Croci, Monte Pian, Hannover Hütte, Zoishütte und kleinere Touren in den Karawanken und julischen Alpen.

Vollmer, Ed.: Piz Languard, Diavolezza, Hintere Schöntaufspitze, Tschengelser Hochwand, Hünerspiel.

Wagener, W., Dir.: Pillerhöhe, Ramoljoch, Hochjoch, Jaufen.

Wöhner, H. Tierarzt: Fusswanderung Finstermünzpass, Stifserjoch bis Comersee, Schaubachhütte, Königsspitze, Cevedale, Ortler über hinteren Grat, Abstieg nach Trafoi über Payerhütte.





VI. Mitgliederverzeichnis Ende 1897.

Ehren-Vorsitzender: Geh.-Rat Dr.
Gmelin.

Sektionsleitung.

Vorstand: Justizrat Becker, Gartenstrasse 30.
Schriftführer: Kaufmann Otto Fischer, Waldstrasse 44.
Kassier: Kriegsrat a. D. Krumel, Amalienstrasse 91.
Bücherwart: Buchhändler Gräff, Kaiserstrasse 80 a.
Seminarstrasse 6, Westendstrasse 63.
Beisitzer: Geh. Ober.-Reg.-Rat Hess, Stephaniensstrasse 96.
Geh. Legationsrat Frhr. v. Marschall, Moltkestrasse 3.
Oberlandesgerichtsrat Freiherr v. Teuffel, Moltkestr. 11.
Geh. Hofrat Dr. Oster, Gartenstrasse 32.
Ministerialrat Tröger, Sophienstrasse 5.

Mitglieder:

(bei den in Karlsruhe Wohnhaften ist der Wohnort nicht beigefügt, die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten das Jahr des Eintritts in unsere Sektion. Zur Erleichterung der Legitimation derjenigen Mitglieder, welche Anteilscheine zum Hüttenbau erworben und somit das Recht zur unentgeltlichen Benützung der Hütte haben, sind die betreffenden Namen mit einem Sternchen * bezeichnet. Der Jahresbericht befindet sich in der Hütte.)

1. von Adlersfeld, Oberstl. in Baden-Baden (1896).
2. Albert Stefan, Revident (1895).
3. Alberti, Dr. med., prakt. Arzt (1894). *
4. Albicker, Apotheker (1891). *
5. Allers, Zahnarzt (1890).
6. Andrée, Divisionsarzt (1884). *

7. Armbruster, K., Dr., Professor (1895). *
8. Arnold, Amtmann (1897).
9. Arnold, Militär-Intendanturrat in Berlin (1892). *
10. Arnsperger, L., Dr. (1897).
11. Augenstein, Baumeister (1897).
12. von Babo, Dr. Freiherr, Geh. Legationsrat (1892).
13. Bartning, Otto, Privatier (1885).
14. Bartning, stud. jur., in Leipzig (1896).
15. Bartning, Hermann, stud. (1897).
16. Barthold, Kaufmann (1896).
17. Baur, W., Apotheker in Ichenheim (1894). *
18. Becker, E., Ministerialdirektor (1893). *
19. Becker, G., Justizrat (1889). *
20. Beer, Ingenieur, Durlach (1897).
21. Behrle, A., Ingenieur in Renchen (1891).
22. Benckiser, Dr. med., Hofrat (1892). *
23. Benckiser, Dr., Amtsrichter (1897).
24. Bender, Notar (1890). *
25. Beutler, Finanzrat (1888).
26. Bierbaum, Dr. Professor (1891) Dresden, ausgetreten auf 1898. *
27. Binz, Dr., Rechtsanwalt (1892). *
28. Bischoff, Eugen, Professor (1896). *
29. Blos, Wilh., Kaufmann (1895). *
30. Blum, Dr., Rechtsanwalt (1891). *
31. Bock, Fabrikant (1895). *
32. Böckh, Rechtsanwalt, Stadtrat (1881). *
33. Böckh, Obersteuerinspektor in Oberkirch (1889). *
34. Brand, H., Sekretär (1894). *
35. Bräuninger, K., Organist (1895).
36. Brasch, Kunstmaler (1894).
37. Brecht, Direktor (1894). *
38. Brehm, Hofschauspieler (1894). *
39. Brian, Dr. med., prakt. Arzt (1896).
40. Buchenberger, Dr., Geheimer Rat, Excellenz (1880). *
41. Buchholtz, Fabrikant in Charlottenburg (1893). *
42. Büchle, E. Kunsthändler (1891). *
43. Büttner, O., Kaufmann (1895). *

44. Buhl, Rudolf, Fabrikant in Ettlingen (1888). *
45. Bunte, Dr., Hofrat und Professor (1893).
46. Burckhardt, H., Kaufmann (1893). *
47. Burger, H., Rechtsanwalt in Offenburg (1893).
48. Castel, J., Bankier in Turin (1889). *
49. Christiani, Postrat (1895).
50. Clauss, Geh. Hofrat und Direktor (1893). *
51. Clevenz, Regierungsrat (1896).
52. Cooper, Reginald, Ingenieur (1895), * ausgetr. auf 1898.
53. Courtin, Maschinen-Inspektor (1893). *
54. Credner, Hauptmann in Hagenau i. E. (1893).
55. Dähn, Dr., Divisionsauditeur (1897).
56. Dahlemann, Eugen, Kaufmann (1896).
57. v. Dalbenden, Lieutenant (1895).
58. Dammert, Rechtsanwalt (1895), ausgetreten auf 1898.
59. Daumiller, W., Kaufmann (1897). *
60. Deimling, Karl, Privatier (1889).
61. Dieckhoff, Dr., Professor (1894). *
62. Döll, G., Privatier (1880). *
63. Döring, K. F., Druckereibesitzer (1871) *
64. Dörlam, Apotheker (1894). *
65. Dorner, Geh. Oberregierungsrat (1886). *
66. Dress, Karl, Vermessungs-Revisor in Neustadt im Schwarzwald (1896).
67. Dünkel, W., Chemiker in Duisburg (1894). *
68. Dürr, Landgerichtsdirektor (1888). *
69. Dürr, Adolf, Apotheker, Karlsruhe-Mühlburg (1897).
70. Dyckerhoff, Dr., Ingenieur in Aviles, Provinz Asturias, Spanien (1893).
71. von Eisendecker, Königl. Preussischer Gesandter und Wirkl. Geh.-Rat, Excellenz (1887).
72. Eisenlohr, Geh.-Rat und Generaldirektor (1870). *
73. Eisenlohr, Oberlandesgerichtsrat (1880). *
74. Eitel, Dr. Apotheker (1887). *
75. Ellstätter, Finanzrat (1890). *
76. Engler, Dr., Geh.-Rat und Professor (1885).
77. Fels, Wilh., Privatier (1884). *
78. Fischer, Major in Köln (1884).

79. Fischer, Hof-Diakonus (1890). *
80. Fischer, Otto, Kaufmann (1888). *
81. Fleuchaus, Franz, Professor (1886). *
82. Frischmuth, Finanzassessor (1894) Stationskontroleur in Köln a. Rh.
83. Futterer, Dr., Professor (1896).
84. Gänzler, Reallehrer in Ettlingen (1882).
85. Ganser, Privatier (1895).
86. Gebhard, Jul., Hofmusikus (1895). *
87. Geldner, Kaufmann in Basel (1891).
88. Gelpke, Dr. med., Augenarzt (1890). *
89. Gimpel, W., Baumeister (1890). *
90. Glockner, Geh.-Rat und Steuereinsamler (1873). *
91. Glockner, Dr., Ministerialrat (1897).
92. Gmelin, Dr., Geh.-Rat (1870). *
93. Götz, Direktor, Professor (1895). *
94. Gräff, Buchhändler (1870). *
95. Grashof, R., Professor (1895).
96. Grimm, Landgerichtsrat (1895). *
97. Gritzner, J., Fabrikdirektor in Durlach (1892). *
98. Grumbacher, Otto, Rechtsanwalt (1881). *
99. Gutmann, Dr. med., prakt. Arzt (1895). *
100. Gutsch, L., Dr. med., prakt. Arzt (1897).
101. Haber, Dr., Privatdozent (1897).
102. Habingsreither, Seminardirektor in Ettlingen (1881).
103. Händel, L., Stadtrat (1895).
104. Hammer, G., Kaufmann (1895). *
105. Hassenkamp, Privatier (1885). *
106. Hauser, Kammergesänger (1884).
107. Hausrath, Dr., Professor (1896). *
108. Heft, Postrat (1895).
109. Heil, Geh. Oberregierungsrat (1894). *
110. Heimbürger, Dr., Professor (1894).
111. Heintze, Karl, Dr. (1897).
112. Herbig, Architekt (1896).
113. Herz, Hofschauspieler (1895).
114. Hess, Geh. Oberregierungsrat (1874). *
115. Hieronymus, P., Ingenieur in Blankenburg im Harz (1875).

116. Hildebrandt, Geheimer Finanzrat (1886). *
117. Hildebrandt, Mühlenbesitzer in Weinheim (1881). *
118. Höpfner, Stadtrat (1888). *
119. Höpfner, Fr. jun., Direktor (1897).
120. Hoffmann, Wilh., Bankdirektor (1896). *
121. Hohmann, Kaufmann in Brebach bei Saarbrücken (1892).
122. Holderer, Dr., Amtmann in Lörrach (1896).
123. Holtzmann, E., Architekt (1896).
124. Holzmann, Professor (1893)
125. Hornung, Betriebsinspektor (1890).
126. Huber, Gastwirt zu Breitenbronn bei Achern (1895).
127. Huber, R., Privatier (1895).
128. Hübsch, Ministerialrat (1894). *
129. Hummel, Friedr., Generaldirektor in Ettlingen (1887). *
130. Hummel, Hermann, Direktor in Ettlingen (1884). *
131. Jacobi, Bankdirektor (1894). *
132. Joos, Geh.-Rat und Präsident (1880).
133. Isenmann, Emil, Privatier in Gengenbach (1894).
134. Kassnitz, Dr., Spezialarzt (1893). *
135. Kalbe, Dr., Zahnarzt (1895).
136. Keller, Dr., Hofrat, Professor (1896).
137. Kemm, Reallehrer in Bruchsal (1891).
138. Kemmer, Kunstmaler (1895). *
139. Kern, Dr., Oberstabsarzt (1893).
140. Kind, Albert, Revisor (1896).
141. Kircher, Direktor, Baurat (1895).
142. Klehe, Forstrat (1895). *
143. Klose, Maler (1871).
144. Kneucker, Hauptlehrer (1892).
145. Knittel, Hofbuchhändler (1882). *
146. Knittel, Richard, Dr. (1896).
147. Koch, O. Alb., Kunstmaler in Baden-Baden (1894).
148. Kölle, R., Kommerzienrat (1895). *
149. Kölsch, Seb., Kaufmann (1894). *
150. Kölsch, August, Kaufmann (1897).
151. Kölsch, Leopold, Kaufmann (1897).
152. Kohlhepp, Bezirkstierarzt (1897).

153. van der Kors, Bankdirektor (1886). *
154. Krieger, Dr., Archivrat (1895).
155. Krümel, Kriegsrat a. D. (1881). *
156. Krutz, Kaufmann (1877). *
157. Kühn, Theodor, Reichsbankbeamter (1885).
158. Kund, Geh. Kriegsrat, Intendant (1897).
159. Kutsche, Bernhard, Studiosus (1895).
160. Lais, Oberinspektor (1886)
161. Lang, Verlags-Buchhändler in Tauberbischofsheim (1888).
162. Lange, Dr., Regierungsrat (1893). *
163. Lembke, Dr. med. (1896)
164. Leutz, Hofrat, Seminar-Direktor (1894).
165. Lewald, Geh.-Rat, Domänendirektor (1884). *
166. Löblein, Apotheker (1893). *
167. Macklot, C., Buchhändler (1878). *
168. Macklot, G., Buchhändler (1877). *
169. Maier, E., Geh. Hofrat (1870). *
170. Mallebrein, Dr., Regierungsrat (1886).
171. Mallebrein, K., Direktor (1895).
172. von Marschall, Freiherr, Geh. Legationsrat (1878). *
173. von Marschall, Freiherr, Landgerichtsrat (1895) *
174. Mayer, August, Oberlandesgerichtsrat (1887). *
175. Meess, A., Stadtrat (1897).
176. Meess, H., Architekt (1897).
177. Meyer, K., Fabrikant (1897).
178. Merkle, K., Kaufmann in Weinheim (1881). *
179. Moninger, Karl, Brauereidirektor (1895). *
180. Müller, Generalmajor und Flügeladjutant (1885).
181. Müller, Leo, Dr. med., prakt. Arzt (1886). *
182. Muth, Geh. Regierungsrat in Rastatt (1894). *
183. Neumeister, Alb., Professor (1896).
184. Nicolai, Dr., Ministerialrat (1894). *
185. Nürnberger, Professor in Rastatt (1890).
186. Obser, Dr., Archivrat (1888). *
187. Oser, Landgerichtsrat (1892). *
188. Oster, Dr., Geh. Hofrat (1870). *
189. Oster, R., Kaufmann in Rastatt (1895). *

190. Peter, Architekt (1895). *
191. Petsche, Privatier (1889). *
192. Pfaltz, M., Direktor (1896).
193. Platz, Dr., Professor (1870).
194. Platz, E., Kunstmaler in München (1891). *
195. Platz, H., Direktor (1895) *
196. Puch, Reichsbankdirektor in Hamburg (1883). *
197. Rahm, Gasthofbesitzer zum Wiedenfelden bei Bühl (1895).
198. Rappolt, Georg, Privatier (1892).
199. Reiff, J. J., Buchdruckereibesitzer (1895). *
200. Regensburger, Marie, Fräulein (1897).
201. Reinhard, Dr., Ministerialrat, Landeskommisär in Freiburg (1894).
202. Reiss, Ferdinand, Kommerzienrat (1883). *
203. Reuss, Otto, Buchdruckereibesitzer (1896).
204. Reutti, Rechtsanwalt (1894).
205. Rheinboldt, Finanzrat (1896).
206. Ribstein, Dr., Medizinalrat in Bruchsal (1885).
207. Rieger, Wilhelm, Fabrikant (1892). *
208. Riehl, Reichsbank-Direktor in Göppingen (Wtbg) 1894.
209. Ritter, Regierungsrat (1897).
210. Rohrbacher, L., Hauptlehrer (1895).
211. Rothe, Dr. in Unruhstadt (Posen) (1895). *
212. Ruoff, Oberregierungsrat (1894). *
213. Ruh, Aug., Fabrikant (1895).
214. Ruppert, H., Dr., prakt. Arzt (1891).
215. Ruppert, Grossherzogl. Rat (1889). *
216. Sachs, K. Fr, Major a. D. (1875). *
217. Sachs, Geh. Oberfinanzrat (1894). *
218. Sanders, Dr., Rechtsanwalt (1894).
219. Schäfer, Fabrikdirektor (1892).
220. Schäfer, Fr., Dr., Vorstand des städt. statistischen Bureaus (1897).
221. Schellenberg, Finanzrat (1894). *
222. Schenkel, Dr., Ministerialdirektor, Geheimerat (1874). *
223. Scherer, K., Buchhändler (1895).
224. Schleyer, Seminarlehrer in Ettlingen (1887).

225. Schmidt, Jos., Geheimer Rat (1874). *
226. Schmidt, Th., Dr, Chemiker in Offenbach a. M. (1890).
227. Schmidt, Emil, Fabrikant (1890). *
228. Schmidt, Leopold, Architekt (1895). *
229. Schmidt, Theodor, Gastwirt (1895). *
230. Schmitt, Karl, Fabrikant (1892).
231. Schmieder, A., Bankier (1894). † 1897. *
232. Schnabel, Privatier (1885). *
233. Schneider, Hedwig, Schriftstellerin in München (1895).
234. Scholtz, Zahnarzt (1889). *
235. Schrempp, Brauereidirektor (1895). *
236. Schröder, Dr., Professor (1894). *
237. Schröder, Paul, Kaufmann (1897).
238. Schubert, Apotheker in Maulbronn (1891).
239. Schulz, August, Kaufmann (1892). *
240. Schulz, Regierungsrat (1894). *
241. Schwarz, K., Rechnungsrat (1893). *
242. Schwarzwald-Vereins-Sektion Gengenbach (1893).
243. Schwarzwald-Vereins-Sektion Karlsruhe (1891).
244. Schweickhardt, Oberforstrat (1897).
245. Seith, Professor (1889). *
246. Seubert, Geh. Rat., Zolldirektor (1887). *
247. von Seyfried, Geh. Rat (1870).
248. Siegel, Oberamtsrichter (1893). *
249. Siegle, Theodor, Kaufmann in Bruchsal (1897).
250. Sievert, Finanzrat, (1894).
251. Sinner, R., Fabrikdirektor (1891). *
252. Specht, Schulrat, Professor (1891). *
253. Speckner, K., Kaufmann (1894). *
254. Speer, Hochbauinspektor (1895). *
255. Stälin, stud. (1897).
256. Steiner, Chordirektor in München (1888).
257. Steinhoff, Dr., Professor in Durlach (1897).
258. Steinmetz, J. B., Oberlehrer (1890).
259. Strauss, Privatier (1880). *
260. Strauss, M., Dr., Rechtsanwalt (1894). *
261. Strauss, Dr., (1897) Amtmann in Mannheim.
262. Streib, Brauereidirektor in Rastatt (1890). *

263. Strube, Dr., Generalarzt (1894). *
264. von Teuffel, Freiherr, Oberlandesgerichtsrat (1870). *
265. Thiergarten, Buchdruckereibesitzer (1890). *
266. Trautwein, Alb., Prokurist in Grünwinkel (1895).
267. Trefzer, Dr., Ministerial-Rat (1889). *
268. Tröger, Ministerialrat (1890). *
269. Tross, Dr., prakt. Arzt (1889). *
270. von Türkheim, Freiherr (1896).
271. Valentiner, Dr., Professor in Heidelberg (1884).
272. Vetter, Russ. Konsularagent, Zagazig, Aegypten (1884).*
273. Vischer, Hofmaler und Professor (1877).
274. Vollmer, Gutsbesitzer in Landau (1885). *
275. Wagener, Wilh., Fabrikdirektor (1897).
276. Waizenegger, Oberst a. D. (1894).
277. Walz, Direktionsrat (1895).
278. Weckesser, Dr., Professor (1897).
279. von Werner, Hauptmann in Mannheim (1879). *
280. West, Landgerichtsdirektor in Mannheim (1895). *
281. Wiener, Regierungsrat (1895).
282. Wilhelm, L. Ph., Kaufmann (1895). *
283. Wöhner, H., prakt. Tierarzt in Haslach im Kinzigthal (1896).
284. Wolff, Georg, Fabrikant (1895).
285. Wolff, Jul., Kaufmann (1893). *
286. Ziegler, Paul, Kaufmann (1895). *
287. Zimmermann, Major in Kolberg (1886).
288. Zutt, Rechtsanwalt in Mosbach (1885).

Für das Jahr 1898 sind als Mitglieder vorgemerkt die Herren:

Straube, Professor.

Seyfried, Albert, Privatier.

Schmidt, Landgerichtsrat.

Moninger, Theodor, Brauerei-Direktor.

Hartmann, Direktor in Maximiliansau (Rheinpfalz).

Dr. Lakemeyer, Apotheker.
